



Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
Tel.: 0228 4100 28-3
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



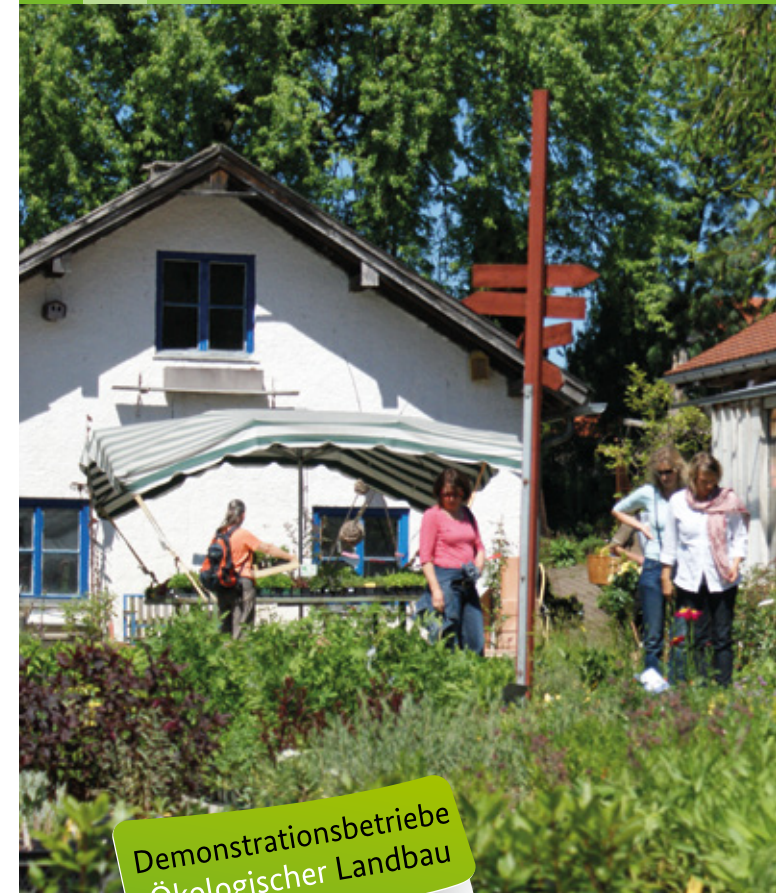
206

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Mai 2017

Blumenschule Schongau

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir sind eine Schule für Pflanzen und Menschen im Lebenslauf. Die Blumenschule ist ein Ort der Begegnung von Mensch und Natur mit Achtung für den beständigen Wandel der Zeit.“



Blumenschule Schongau

Die Blumenschule in Schongau ist eine Raritäten-Gärtnerei für Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen aus aller Welt. In Themengärten wachsen Frauen- und Männerkräuter, Ahnen- und Hexenkräuter, Teepflanzen, Räucher-, Duft- und Küchenkräuter, Pflanzen mit essbaren Blüten, historische Tomaten und Chili. Wildgemüse und Wildfrüchte gehören zu den Pflanzenschätzen, die nach Naturland-Richtlinien kultiviert werden.

Das Betriebsleiter-Ehepaar Sabine Friesch und Rainer Engler sind Experten für Ritual- und Brauchtumsbinderei, fast vergessene Pflanzen und deren Nutzen und heimisches Räucherwerk. Wer BIO-kulinarisches aus der Kräuterküche genießen möchte, ist im Café Blumenschule genau richtig. Mit regionalen, saisonalen Zutaten kocht das Café-Team leckere Mittagessgerichte, bietet Frühstücksvarianten und eine große Auswahl an hausgemachten besten Kuchen für die Gäste an.

Im Gartenladen können Kunden direkt einkaufen oder unter www.blumenschule.de im Internetshop bestellen. Durch interessante Seminare wird Können und Wissen weitergegeben, das aktuelle Programm ist auf der Homepage zu finden.



Bio live erleben

Die Blumenschule Schongau ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Öffnungszeiten Gärtnerei und Hofladen:

März bis Oktober:

Di bis Fr 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr

November und Dezember:

Mi bis Fr 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr

Im Januar und Februar geschlossen.

Öffnungszeiten Café:

Di bis Fr 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr

Reservierungen auf Anfrage.

Veranstaltungen:

Im gesamten Jahr gibt es verschiedene thematische Veranstaltungen in der Blumenschule. Eine aktuelle Terminübersicht sowie die Möglichkeit zur Anmeldung unter: www.blumenschule.de/aktuelles

Hofbesuche:

Führungen durch die Gärtnerei sind auf Anfrage möglich.

→ Das Sortiment der Blumenschule

Seltene Sommerblumen zum Essen und als Seelennahrung, historisches Tomaten- und Chilisortiment, Männer- und Frauenkräuter, Räucherpflanzen, heimisches Räucherwerk, Heil-, Duft und Gewürzpflanzen aus aller Welt, schutzmagische Pflanzen, Ritualgebilde zu den Festen im Jahres-Lebensrad.

Betriebsspiegel

Betriebsart:

Blumenschule/ Gärtnerei für Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen

Betriebsfläche:

0,8 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche: 1.240 m² Gewächshaus, 2.500 m² Freilandfläche, 4.000 m² Kräutergärten und Schauanlage sowie 500 m² Teichflächen

Tiere in der Gärtnerei: Laufenten und Zwerghühner (zuständig für Schnecken und Unkrautsamen)

Anbauverband:

Naturland

ÖKO-Kontrollnr.:

DE-OKO-005

Kontakt zum Hof

Blumenschule Schongau

Sabine Friesch und Rainer Engler

Augsburger Str. 62

86956 Schongau

Tel.: 0 88 61 - 73 73

Fax: 0 88 61 - 12 72

E-Mail: info@blumenschule.de

www.blumenschule.de

